

# DBU-Energie-Check

Ihr erster Schritt zum sanierten Haus

überreicht durch:

Haus  
saniieren - profitieren!



Deutsche  
Bundesstiftung Umwelt

## Hauseigentümer

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Tel.: \_\_\_\_\_

## Aussteller

Berater: \_\_\_\_\_  
Firma: \_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Tel.: \_\_\_\_\_

## Gebäudedaten

Ein-/Zweifamilienhaus  Mehrfamilienhaus

Anzahl der Bewohner: \_\_\_\_\_ Anzahl WE: \_\_\_\_\_

Baujahr: \_\_\_\_\_ beheizte Wohnfläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Gebäudehöhe  1 Geschoss  1 1/2 Geschosse \_\_\_\_\_ Geschosse

Keller  nicht vorhanden  nicht beheizt  teilweise beheizt  voll beheizt

Dachgeschoss  nicht vorhanden  nicht beheizt  teilweise beheizt  voll beheizt

**Energieverbrauch für**  Heizung und  Warmwasser (Durchschnittswert der vergangenen 3 Jahre)

Erdgas: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> Flüssiggas: \_\_\_\_\_ kg Heizöl: \_\_\_\_\_ Liter Strom: \_\_\_\_\_ kWh Holzpellets: \_\_\_\_\_ kg

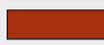
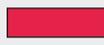
Faktor: 10 kWh/m<sup>3</sup> 13 kWh/kg 10 kWh/Liter 5 kWh/kg  
\_\_\_\_\_ kWh \_\_\_\_\_ kWh \_\_\_\_\_ kWh \_\_\_\_\_ kWh \_\_\_\_\_ kWh

**Energieverbrauch** für Heizung und Warmwasser bezogen auf die Wohnfläche:  kWh/m<sup>2</sup>a

## Photovoltaik

Ja  Nein Erzeugter Strom: \_\_\_\_\_ kWh/a davon selbst genutzt: \_\_\_\_\_ kWh/a

## Bewertungsschema

-  sehr hohes Energieeinsparpotenzial und sehr gute Wirtschaftlichkeit von Sanierungsmaßnahmen
-  hohes Energieeinsparpotenzial und gute Wirtschaftlichkeit von Sanierungsmaßnahmen
-  mittleres Energieeinsparpotenzial und Wirtschaftlichkeit von Sanierungsmaßnahmen oft gegeben
-  Energieeinsparpotenziale bei künftigen Sanierungen nutzen
-  besser als Neubau-Standard, guter technischer und wirtschaftlicher Standard
-  nahe am Optimum und somit zukunftsfähig, keine Sanierung notwendig

## Gebäudehülle

Dach (auch Wände zwischen beheiztem und unbeheiztem Dachgeschoss)

		zusätzliche, nachträglich angebrachte Dämmung in cm					
<input type="checkbox"/> bis 1918 Holzkonstruktion (insbesondere Steildächer)							
<input type="checkbox"/> bis 1968 massive Konstruktion (insbesondere Flachdächer)		 0-3	 4-7	 8-11	 12-15	 16-23	 24-35
<input type="checkbox"/> 1919-1978 Holzkonstruktion (insbesondere Steildächer)		 0-1	 2-3	 4-7	 8-15	 16-23	 24-35
<input type="checkbox"/> 1979-1983 Holzkonstruktion (insbesondere Steildächer)							
<input type="checkbox"/> 1969-1983 massive Konstruktion (insbesondere Flachdächer)		 0-1	 2-3	 4-5	 6-11	 12-23	 24-35
<input type="checkbox"/> ab 1984 Holzkonstruktion (insbesondere Steildächer)							
<input type="checkbox"/> ab 1984 massive Konstruktion (insbesondere Flachdächer)				 0-1	 2-9	 10-19	 20-30

## Oberste Geschossdecken (auch Fußboden gegen außen, z. B. über Durchfahrten)

zusätzliche, nachträglich angebrachte Dämmung in cm

<input type="checkbox"/>	bis 1968	massive Decke	0-3	4-7	8-11	12-15	16-23	24-35
<input type="checkbox"/>	bis 1968	Holzbalkendecke	0-1	2-3	4-7	8-11	12-19	20-35
<input type="checkbox"/>	1969-1983	Holzbalkendecke						
	1969-1978	massive Decke		0-1	2-5	6-9	10-19	20-35
<input type="checkbox"/>	ab 1984	Holzbalkendecke						
	ab 1979	massive Decke			0-1	2-7	8-19	20-30

## Außenwand (auch Wände zum Erdreich und zu unbeheizten Räumen, z. B. im Keller)

<input type="checkbox"/>	bis 1968	Holzkonstruktion (Fachwerk, Fertighaus, etc.)						
<input type="checkbox"/>	bis 1968	massive Konstruktion (Mauerwerk, Beton, etc.)	0-1	2-3	4-7	8-11	12-17	18-30
<input type="checkbox"/>	1969-1983	massive Konstruktion (Mauerwerk, Beton, etc.)	0	1	2-5	6-9	10-17	18-30
<input type="checkbox"/>	1969-1983	Holzkonstruktion (Fachwerk, Fertighaus, etc.)						
<input type="checkbox"/>	ab 1984	massive Konstruktion (Mauerwerk, Beton, etc.)		0-1	2-3	4-7	8-17	18-30
<input type="checkbox"/>	ab 1984	Holzkonstruktion (Fachwerk, Fertighaus, etc.)				0-1	2-9	10-20

## Kellerdecke (Bauteile gegen Erdreich oder Keller)

<input type="checkbox"/>	bis 1957	massive Bauteile	0-1	2-3	4-7	8-11	12-17	18-25
<input type="checkbox"/>	bis 1957	Holzbalkendecke						
	1958-1983	massive Bauteile	0	1	2-5	6-9	10-17	18-25
<input type="checkbox"/>	1958-1983	Holzbalkendecke						
<input type="checkbox"/>	ab 1984	massive Bauteile		0-1	2-3	4-7	8-17	18-25
<input type="checkbox"/>	ab 1984	Holzbalkendecke				0-1	2-9	10-20

## Fenster, Fenstertüren

<input type="checkbox"/>	Holzrahmen mit Einfachverglasung	
<input type="checkbox"/>	Aluminium- oder Stahlrahmen mit 2-Scheiben-Isolierverglasung	
<input type="checkbox"/>	Kunststoff- oder Holzrahmen mit 2-Scheiben-Isolierverglasung oder 2 einzelne Glasscheiben	
<input type="checkbox"/>	2-Scheiben-Wärmeschutzverglasung	
<input type="checkbox"/>	Kunststoff- oder Holzrahmen mit 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung	
<input type="checkbox"/>	Passivhaustaugliche Fenster mit 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung	

## Anlagentechnik

### Heizung

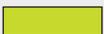
Baujahr: \_\_\_\_\_

Zusätzliche und nur zeitweise genutzte Kamine oder Kaminöfen werden nicht berücksichtigt.

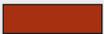
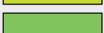
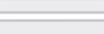
<input type="checkbox"/>	Konstanttemperaturkessel	bis 1986	zentrale Wärmeerzeugung	
	zentrale Elektro-Speicher (Blockspeicher)	bis heute		
	ölbefeuerte Einzelöfen	bis heute	Einzelheizgeräte	
	Kohle- oder Holzöfen	bis heute		
	Elektro-Nachtspeicherheizung und Direktheizung	bis heute		
	Gasraumheizer	bis heute		
<input type="checkbox"/>	Konstanttemperaturkessel	ab 1987	zentrale Wärmeerzeugung	
<input type="checkbox"/>	Niedertemperaturkessel	bis 1986	zentrale Wärmeerzeugung	
	elektrische Wärmepumpe, Außenluft	bis 1994		
	Therme (Umlaufwasserheizer)	bis 1994	wohnungszentrale Wärmeerzeugung	
<input type="checkbox"/>	Niedertemperaturkessel	ab 1987	zentrale Wärmeerzeugung	
	elektrische Wärmepumpe, Außenluft	ab 1995		
	elektrische Wärmepumpe, Erdreich	bis 1994		
	Therme (Umlaufwasserheizer)	ab 1995	wohnungszentrale Wärmeerzeugung	
<input type="checkbox"/>	Brennwertkessel	bis heute	zentrale Wärmeerzeugung	
	elektrische Wärmepumpe, Erdreich	ab 1995		
	elektrische Wärmepumpe, Grundwasser	bis heute		
	Fernwärme-Übergabestation	bis heute		
	automatisch beschickte Biomassekessel (z. B. Pelletheizung)	bis heute		
	Brennwerttherme	ab 1995	wohnungszentrale Wärmeerzeugung	
<input type="checkbox"/>	Thermische Solaranlage zur Heizungsunterstützung	bis heute	zusätzlich zur Anlagentechnik im grünen Bereich	

## Warmwasserversorgung

Baujahr: \_\_\_\_\_

<input type="checkbox"/> Konstanttemperaturkessel zentraler, elektrischer Speicher elektrische Kleinspeicher und Durchlauferhitzer	bis heute bis heute bis heute	zentrale Warmwasserversorgung wohnungswise Warmwasserversorgung	
<input type="checkbox"/> Therme (Umlaufwasserheizer)	bis heute	wohnungswise Warmwasserversorgung	
<input type="checkbox"/> Niedertemperaturkessel gasbefeuerter Speicher dezentrale Gas-Durchlauferhitzer	bis 1994 bis 1994 bis heute	zentrale Warmwasserversorgung wohnungswise Warmwasserversorgung	
<input type="checkbox"/> Niedertemperaturkessel Wärmepumpe Brennwertkessel	ab 1995 bis heute bis 1994	zentrale Warmwasserversorgung	
<input type="checkbox"/> Brennwertkessel Fernwärme-Übergabestation automatisch beschickte Biomassekessel	ab 1995 bis heute bis heute	zentrale Warmwasserversorgung	
<input type="checkbox"/> Thermische Solaranlage zur Warmwasserbereitung	bis heute	zusätzlich zur Anlagentechnik im grünen Bereich	

## Heizungs- und Warmwasserrohrleitungen

<input type="checkbox"/> ungedämmt	
<input type="checkbox"/> mäßig oder lückenhaft gedämmt	
<input type="checkbox"/> nachträglich gedämmt	
<input type="checkbox"/> gedämmt nach Neubau-Standard	
<input type="checkbox"/> gedämmt, stärker als Neubau-Standard	
<input type="checkbox"/> gedämmt, doppelter Neubau-Standard	

## Empfehlung

- Der Check hat ergeben, dass der Energieverbrauch Ihres Hauses vereinzelt bis überwiegend im roten Bereich liegt – Ihr Haus verbraucht also zu viel Energie. Eine Komplettsanierung oder aufeinander abgestimmte einzelne Sanierungsmaßnahmen können helfen, Energie zu sparen. Sollten Sie sich für eine Sanierung entscheiden, empfehlen wir Ihnen, zunächst eine detaillierte Energieberatung bei einem qualifizierten Energieberater machen zu lassen (weitere Infos finden Sie in unserer Broschüre »Haus sanieren – profitieren!«).
- Der Check hat ergeben, dass der Energieverbrauch Ihres Hauses überwiegend im orangen Bereich liegt – Ihr Haus verbraucht also tendenziell zu viel Energie. Einzelne Sanierungsmaßnahmen können helfen, Energie zu sparen. Sollten Sie sich für eine Sanierung entscheiden, empfehlen wir Ihnen, zunächst eine detaillierte Energieberatung bei einem qualifizierten Energieberater machen zu lassen (weitere Infos finden Sie in unserer Broschüre).
- Der Check hat ergeben, dass der Energieverbrauch Ihres Hauses im grünen Bereich ist. Eine energetische Sanierung Ihres Hauses ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht notwendig.

## Hinweise zum Datenschutz

Die hier dargestellten Ergebnisse stellen nur eine grobe Abschätzung des Energieeinsparpotenzials Ihres Hauses dar.

Die erfassten Daten werden lediglich zu Dokumentationszwecken durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) und vom Aussteller gespeichert. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Ja, ich nehme gern an einer kurzen telefonischen Befragung zum Energie-Check der DBU-Kampagne »Haus sanieren – profitieren!« teil, die von einem Marktforschungsinstitut durchgeführt wird. Damit helfe ich, die Qualität des Energie-Checks zu sichern und kann meine Wünsche und Anregungen an die Kampagne weitergeben.

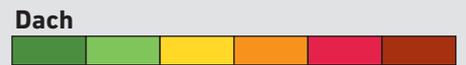
Ich bin damit einverstanden, dass ich telefonisch zum Energie-Check befragt werde.

Ort, Datum

Unterschrift Eigentümer

Unterschrift Aussteller

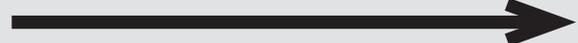
# Ergebnisse auf einen Blick



Ihr Endenergieverbrauch in kWh/m<sup>2</sup>a



0 50 100 200 300 400



Sanierung dringend empfohlen

# Schritt für Schritt

- 1 DBU-Energie-Check
- 2 Detaillierte Energieberatung
- 3 Sanierungsschritte festlegen
- 4 Fördermittel und Kredite prüfen
- 5 Maßnahmen fachgerecht planen
- 6 Angebote einholen
- 7 Baubegleitung während der Sanierung
- 8 Wohlfühlen

Eine Initiative von:



Deutsche  
Bundesstiftung Umwelt



**ZDH**  
ZENTRALVERBAND DES  
DEUTSCHEN HANDWERKS



Kreishandwerkerschaften

Haus   
sanieren - profitieren!

DBU Zentrum für  
Umweltkommunikation  
An der Bornau 2  
49090 Osnabrück

[www.sanieren-profitieren.de](http://www.sanieren-profitieren.de)